

Ideen Vorstellung für eine Plattform alles aus einer Hand, angelehnt von der Zahlungsabwicklung her, an das Crowdfunding-Prinzip, also von Crowdfunding-Plattformen.

Diese Idee wurde zusammen geschrieben zwischen dem 21. und 22. Mai 2017. Diese Idee stammt von „Marco Lermer“ und wurde zwischen dem 15. April und 15. Mai 2017 erdacht.

Diese Idee ist Open-Source, es besteht KEIN Patent darauf. Diese Idee kann auch öfters umgesetzt werden, durch verschiedene Plattformen (die jeweils unterschiedlich ausschauen). Denn es gibt ja auch eine Menge unterschiedlicher Crowdfunding-Plattformen. Auf die Idee selbst gibt es kein Patent und es soll auch keines geben.

Eine Plattform alles aus einer Hand oder (alternativ) eine Webseite die auf die unterschiedlichen Plattformen verweist (Verlinkung und eine kurze Beschreibung zur Plattform bieten).

Alle Ideen sind grundsätzlich Modular, das bedeutet man kann Ideen weg lassen, abändern oder auch durch eigene Ideen verbessern (erweitern). Wichtig sollte sein den Grundgedanken zu behalten und möglichst viele Verkaufsmöglichkeiten anzubieten.

Dies bezieht sich auf Physische Produktangebote als auch auf Digitale Produktangebote. Digitale Produkte sind hierbei nicht nur Video Kurse, Video/Filme (z. B. Reisedokumentationen), Download-Software, Apps, Webapps, Websoftware/Plattformen, sondern auch Audio-Dateien, wie Musik, Klingeltöne und Hörbücher.

Die Plattform soll auch rechtssicher sein und Rechtssicherheit anbieten (z. B. durch „janolaw.de“). Eine steuerrechtliche sichere Beratung und Zusammenarbeit der einzelnen Nutzer/innen soll ebenso sichergestellt werden (z. B. durch „felix1.de“). Weitere Infos folgen in dieser Datei!

## Die Möglichen (hauptsächlichen) Bereiche:

Audio: Musik, Klingeltöne, Hörbücher, auch Webradio/Podcast => eigenes Tool entwickeln und Zusammenarbeiten mit „iTunes“ und dergleichen vereinbaren. Beispiele sind hierbei: „snipsell.com“, für Klingeltöne und „feiy.com“ für Musik und Hörbücher, als auch „soundcloud.com“ für Webradio/Podcast.

Eine eigene Plattform mit Anschluss zu den verschiedensten Stores (z. B. „iTunes“) bringt den Vorteil eigene Regel aufzustellen, z. B. das alles angenommen wird, solange es nicht gegen geltendes Recht verstößt. Denn im Free-Tarif von „snipsell.com“ ist es derzeit (Stand: Mai 2017) so, das die Klingelton-Veröffentlichung nur unter Vorbehalt geschieht, das heißt man macht sich die Arbeit und der Klingelton wird dann abgelehnt, das ist nicht gut für eine seriöse, transparente und verlässliche Plattform.

## Die Möglichen (hauptsächlichen) Bereiche:

Audiovisuell: Videos/Filme (z. B. Interviews, „Reise“ Dokus usw.) und Videokurse => Videos/Filme über „vimeo.com“ und „youtube.com“  
Videokurse über „skillshare.com“ und „udemy.com“.

Hierbei können Zusammenarbeiten vereinbart werden mit bestehenden Plattformen (die oben genannten) mit Sonderkonditionen, für die neue Plattform, da mehr Nutzer/innen das ganze (früher oder später) nutzen werden oder es werden (zusätzlich oder alternativ) eigene Plattformen für Videos/Filme und für Videokurse erdacht, programmiert/umgesetzt und angeboten.

Inklusive: Marketing Plattformen „Influencer“ und Affiliates Netzwerke/Treffpunkte (Community) mit Bewertungs- und Zahlungsabwicklungssystem treu-händisch (wie bei Crowdfunding Plattformen) und Dolmetscher/Übersetzungsplattformen mit Bewertungs- und Zahlungsabwicklungssystem treu-händisch (wie bei Crowdfunding Plattformen).

## Die Möglichen (hauptsächlichen) Bereiche:

- Visuell: Was sind visuelle Güter beispielsweise die nachfolgenden =>
  - Fotografien, kurze Videos (Bild-/Videostockagenturen)
  - Selbst gemalte Gemälde (Leinwand usw. oder per Apps)
  - Selbst gemalte Gemälde (verschiedene Farbarten/Möglichkeiten)
  - Selbst gemalte Gemälde (mit Software, Bildprogrammen, Apps)
  - Sonstige Kunst (selbst gemacht zum „verkaufen“)
- Text (Buch zum lesen: E-Buch/Print-Buch,  
E-Zeitschrift/Print-Zeitschrift, Zeitung, Fotobuch und dergleichen mehr)
  - Kalender mit selbst erstellten Gemälden und/oder Fotografien
  - Postkarten mit selbst erstellten Gemälden und/oder Fotografien
- Sonstige Gegenstände (z. B. 3D-Druck Skulpturen die bemalt werden)

## Die Möglichen (hauptsächlichen) Bereiche:

Dienstleistung: Beispiele hierbei sind die nachfolgenden, denn es gibt sehr viele Möglichkeiten in diesem Bereich und es kommen immer wieder (mal) Neue Ideen die aus dem Bereich „Dienstleistung“ sind.

Reparatur von Gegenständen, z. B. „Handydisplays“

House-Keeping (auf eine leer stehendes Haus aufpassen)

Haustiere Betreuung / Tier-Pension während dem Urlaub

Rechtsberatung (z. B. IT-/Webshop-Recht)

Steuerberatung (z. B. bezogen auf den IT-Handel/E-Commerce)

Handwerk (Möbelschreinern, Dinge-herstellen, Dinge-reparieren)

Auftragsfotografie (z. B. für Hochzeiten, Models/Werbung usw.)

Auftrags-Software Erstellung (z. B. Wordpress Themes/Plugins)

Auftrags-Webshop Erstellung, Pflege und Hosting

Sonstige Dienstleistungen (diese können hier nicht alle einzeln genannt werden).

## Die Möglichen (hauptsächlichen) Bereiche:

Anwendung (Anwender Bereich): Software zum downloaden aus verschiedenen Bereichen (z. B. WordPress Themes/Design, WordPress Plugins/Software, Downloadshop, Trading Software „MQL4“/„MQL5“), Webapps (Browser-Webseiten-Webapps, Plattformen, online nutzbar, ohne weitere „Downloads“), Apps für Smartphones/Smart-Tablets/TV und Desktop-Apps „Computer“/„Notebooks“, Apps für weitere Devices, wie Automobile und dergleichen mehr.

## Webapp (Internet-Browser-Webapp/Webseite) / Plattform

Software die viele komplexe Funktionen bereithält (also keine Webseite und auch kein Blog und dergleichen) und dies im Web/Internet. Genutzt werden kann diese Websoftware mit jedem üblichen Internet Browser (wie „M. Firefox“ / „Safari“ und dergleichen weiteren Browsern) und dies ohne Download. Beispiele sind Crowdfunding-Plattformen und Onlinebanking Zugängen.

Aber auch „Webshops“ / „E-Commerce“ für physische Produkte/Waren und „Downloadshops“ für digitale Produkte/Waren.



## Plattform / Community als Web-App(likation)

Innovative Möglichkeiten mit vielen komplexen Möglichkeiten. Beispiele sind hier vor allem Web-/Downloadshops, Crowdfunding und Crowdfunding-Plattformen. Mit jeweils sicherer und treuhänderischer Zahlungsabwicklungen => Plattform nimmt hierbei alle Zahlungen (Transaktionen) erst einmal treuhänderisch entgegen und kümmern sich um die transparente und seriöse Abwicklung. Dafür behält sich die Plattform eine kleine prozentuale Gebühr über das gesamte Transaktionsvolumen ein und zahlt den größten Teil des gesamten Betrages aus (per „PayPal“ und/oder direkt per „IBAN-Überweisung“).

### Beispiel:

100 Prozent gesamte Summe = 1.000 Euro

95 Prozent für den eigentlichen Zahlungsempfänger (da z. B. eine Idee verkauft worden ist „an ein Startup“ für diesen Betrag) = 950 Euro

5 Prozent (Plattform Gebühren) = 50 Euro

## Bereiche:

Business zu Privat = Verkauf an Privatpersonen (Produkte für Privat)

Business zu Business = Verkauf an Geschäftsleute/Geschäftskunden

Privat zu Privat (P2P) = Verkauf von Privat zu Privat (Beispiel: „ebay“)

## Anforderung/Bestellung:

Online (Email, Webseite, Webshop und dergleichen Möglichkeiten)

Offline (per Post-Bestellformular, per Telefon und dergleichen)

Persönlich (im Laden/Geschäft = Regalanmietung/Verkauf auf  
Kommission an die Ladeninhaberin/den Ladeninhaber)

## Auslieferung:

Persönlich vor Ort (nach Vereinbarung/Abholung)

Persönliche Übergabe an einem vereinbarten Ort (nach Vereinbarung)

Per Post-/Paketversandt (Hermes/DPD/UPS/DHL usw.)

Persönlich im Ladengeschäft/Regal/Lager (Kommissionsverkauf)

Download Datei (Aufruf über das Internet/Online-Auslieferung)

Muster Beispiel für alle Plattformen auf denen auch/beziehungsweise vor allem Geldtransaktionen durchgeführt werden:

Ein Beispiel anhand eines Ideenverkaufs, genauso gut kann dies einen Auftrag an einen Influencer/Affiliate Partner/in darstellen oder ein Auftrag an eine Übersetzung inklusiver neuer Videokurserstellung (z. B. vom deutschsprachigen Videokurs zum englischsprachigen Videokurs, samt kompletter neuer Präsentationserstellung).

1. Idee wird kurz & oberflächlich beschrieben (Nutzen, Vorteile, Mehrwerte, wie kann damit Geld verdient werden, um was geht es ungefähr). Zuviel Beschreibung in Text und/oder Bild (Mindmap) ist nicht unbedingt nötig. =>
2. Idee wird von einem Startup gekauft! =>
3. Zahlung des vereinbarten gesamten Betrages geht an die Plattform (treuhänderisch)! =>
4. Plattform behält den Betrag treuhänderisch ein! =>
5. Plattform zahlt an den/die Ideengeber/in den Betrag aus, wenn die Idee komplett fertig beschrieben worden ist! => Die Plattform behält sich 5 Prozent des Gesamtbetrages (der gesamten Transaktionshöhe) ein.

Ein Geschäft zu gründen soll so einfach wie möglich gemacht werden, mit vielen Anbindungen an Zahlssysteme (für mehr Verkäufe), mit einer Anbindung für Rechtssicherheit (z. B. über „janolaw.de“) und einer Anbindung an einen Steuerberater/eine Steuerberaterin (z. B. über „felix1.de“).

An eine Anbindung auf ein Affiliate und Influencer Netzwerk das man kostengünstig nutzen kann, da die Plattform die Affiliates und Influencer finanziell etwas unterstützt => Aufteilung unter allen aktiven Affiliates und Influencer über z. B. „70 Prozent“ der Plattform Einnahmen.

Plattformen die von der Ideenfindung, der Herstellung, der Finanzierung, dem Verkauf und dem Marketing, zusätzlich steuerrechtlichen und allgemeinem Verkaufs Recht alles abdeckt.

Ideen Plattform (Ideen können gesucht und gekauft werden) =>  
Hersteller/Produzenten und Programmierer Plattform (Ideen können  
realisiert werden, hierbei kann direkt ein Team zusammen gestellt  
werden) => Finanzierungsplattform (mit verschiedenen evolutionären  
Finanzierungsmöglichkeiten, „Banken-Anschluss“, „FinTech Banken  
Anschluss“, Crowdfunding Plattformen Anschluss und dergleichen) =>  
Verkaufsplattform (Anbindungen an Webshop-Systeme, Dropshipping  
Plattformen, Downloadshop Plattformen/Downloadshop-Systeme) =>  
Influencer und Affiliates Plattform (Netzwerk).

Allgemeine Webseiten, Blogs, Foren, Socialmedia-Kanäle (z. B. „FB“,  
„Twitter“, „Youtube“, „Vimeo“, „Instagram“ und dergleichen mehr).

Ideengeber/in => Realisiert die Idee selbst, verkauft die Idee also nicht über die Plattform. Stellt jedoch durch die Plattform(en) das benötigte Team zusammen und entscheidet alles weitere, wie z. B. die Finanzierung, die Firmengründung, die Bezahlung des Teams.

Das benötigte Team kann seriös auf der Plattform gesucht und gefunden werden, da es ein Bewertungssystem gibt, das nach jedem fertiggestellten Auftrag (mit SMS-TAN gesichert) genutzt werden kann.

Ideengeber/in => Liefert die Idee(n) ein und bietet diese zum Festpreis mit oder ohne einer Verhandlungsbasis an. Der Ideengeber/Die Ideengeberin entscheidet selbst was genau öffentlich lesbar/anschaulich ist und was nicht.

Ideengeber/in => Entscheidet selbst über die Leseberechtigungen (Einsicht) auf die Idee(n). Pauschal für alle öffentlich sichtbar! ODER Nur für registrierte und legitimierte Unternehmen und Startups sichtbar! ODER nur nach Freigabe sichtbar => Startup oder Unternehmen gefällt die Einleitung der Idee und möchte mehr darüber erfahren, die Leseberechtigung kann nun angefordert werden und der Ideeninhaber/die Ideeninhaberin sendet eine Leseberechtigung.

Der Ideennehmer/Die Ideennehmerin hat nun die Aufgabe (die Möglichkeit) das Team zusammen zu stellen und entscheidet alles weitere selbst (z. B. die genaue Firmengründung, falls noch nicht geschehen, die Finanzierung, der Verkauf „nach Fertigstellung“).

Ideengeber/in => Liefert die Idee(n) ein und bietet diese zur Versteigerung mit einem festen Startpreis zum Verkauf an.

Beispielsweise: Startpreis => 150 Euro

Ideennehmer hat nun die Aufgabe (die Möglichkeit) das Team zusammen zu stellen und entscheidet alles weitere selbst.



Das Team und alles weitere was benötigt wird um erfolgreich zu sein/zu werden, bietet nun die eine Plattform an oder wird übersichtlich auf einer Webseite dargestellt und von der Webseite wird auf die einzelnen Plattformen verlinkt, um wirklich seriös und transparent alles so auswählen zu können, das es auch wirklich funktioniert.

Die Hersteller für Physische Waren müssen Warenproben und Projekte zeigen und sich vorstellen, ein Bewertungssystem hilft zusätzlich.

Die Hersteller für Digitale-Waren oder sonstige Programmierungen, wie Webapps, Apps, Plattformen, Desktopapps und dergleichen mehr müssen ebenso Warenproben und Projekte zeigen und sich vorstellen, ein Bewertungssystem hilft zusätzlich.

Affiliates und Influencer müssen sich auf der Plattform vorstellen und alle Ihre Socialmedia und Internetmedien angeben, z. B. „Instagram“ und „Blogs“, die sie angeben möchten und die sie für die Aufträge von Werbung/Marketing-Kampagnen nutzen werden.

Ich habe viel im Internet recherchiert und viele Plattformen gefunden, die schon Ideeneinstellungen (Ideenhandel) und dergleichen anbieten, jedoch leider noch nicht in der Form, wie ich mir das vorstelle.

Diese Idee ist Open-Source, denn betrachte ich das Beispiel von Crowdfunding Plattformen hatte auch jemand die Idee und diese Plattformen gibt es heutzutage massenhaft im Internet.

Diese Idee stellt also Details dar: Um bestehendes besser zu machen.

Für diese Idee wäre es sinnvoll Banken und möglichst viele Zahlungssysteme (wie „AmazonPay“, „PayPal“ und „PayDirekt, als auch die normale „SEPA Überweisung“) mit anzubinden. Vor allem FinTech-Banken, wie „Holvi“, „Fidor“ und „N26“.

Ich danke für Deine Zeit und freue mich auf eine Nachricht von Dir, denn ich möchte diese Idee mit Supportern (bewerben) und auch selbst nutzen. Vielen Dank für Deine Nachricht.